



Chronik

Herr Adalbert Liebich war Gastwirt mit Leib und Seele. Seine erste Gastwirtschaft hatte er in Waldmatt im Schwarzwald, die zweite in Frickingen und danach in Kogenbach die „Luisenhöhe“.

1913 kaufte er in Andelshofen die heutige Gaststätte als Bauernhof. Das damalige Gehöft stammte aus der Mitte des 16. Jahrhunderts und hatte ursprünglich als Taverne den auf der Poststraße durchziehenden Reisenden gedient. Eine Taverne war eine Raststätte, wo Jedermann einen Schlafplatz erhielt: gegen Bezahlung in einem Bett, kostenlos auf Stroh. Diese Raststätte war dem Johanniter-Orden, Stammsitz Überlingen, zugeordnet. Adalbert Liebich baute das Haus zu einer ländlichen Gaststätte um und ergänzte es mit einem großen Saal für Tanzveranstaltungen, Theaterspiele, Weihnachtsfeiern usw. Ein Raum also, in dem sich das kulturelle Leben des Ortes abspielte.

1929 verstarb Adalbert Liebich, und seine Frau Berta, geb. Stüble, aus Kogenbach führte mit ihrem Sohn Oskar die Gaststätte weiter. 1958 wurde die Gaststätte mit einer Kegelbahn erweitert und 1963 das Bauernstüble dazugebaut. Dieser heimelige Raum wird auch heute noch seiner ursprünglich gedachten Bedeutung gerecht. Er sollte und wird auch weiter dem Gast ländliche Gastlichkeit bieten.

1972 übernahm Egon Liebich mit Frau Jutta und drei Kindern von seinem Vater die Gaststätte. Mit viel Engagement wurde sofort ein größerer Umbau geplant und 1976 vollendet. Die ehemalige Scheune konnte zu einem exquisiten Restaurant, dem Kaminzimmer, umgestaltet und ausgebaut werden. Dadurch schuf man die besondere Atmosphäre für den Feinschmecker. Ergänzend dazu wurden alle Hotelzimmer beim Umbau im Landhausstil konzipiert.

1991 wurde die mit dem Stammhaus verbundene Luisenhöhe eröffnet, welche mit geräumigen, hellen Komfortzimmern ausgestattet ist. Ein großzügiger Empfangsbereich mit Galerie zum Lesen sowie ein Flügel lädt die Hotelgäste zum verweilen ein.

2000 hat der Älteste der drei Kinder, Andreas Oskar Liebich, das zwischenzeitlich zum Romantik Hotel gewordene Johanniter-Kreuz übernommen. Er verwöhnt die Gäste mit seiner hochwertigen Feinschmecker-Küche sowie regional typischen Gerichten mit frischen Produkten aus der Region.

2003 wurde unsere Wohlfühl Oase in der Luisenhöhe liebevoll integriert. Der 200 qm große, modern eingerichtete Wellnessbereich mit finnischer Sauna, 60° Sanarium, Licht-Therapiewanne, Solarium, Ruhezone und Liegewiese unter Obstbäumen lädt zum Verweilen ein.

Im Jahr 2005 wurde dieser mit dem Romantik Spa Bereich erweitert. Eine breit gefächerte Auswahl an Massagen, Stimmungsbädern sowie Wellness- und Kosmetikanwendungen lässt Sie entspannen.

2006 wurde der Verbindungstrakt aus Urgroßvaters Zeiten abgerissen und durch einen großzügigen, lichtdurchfluteten Frühstücks- und Bankettraum ersetzt. Des Weiteren entstanden vier neue moderne Hotelzimmer zum Teil mit Blick in den Garten.

Im Frühjahr 2010 wurde der komplette Terrassen- und Eingangsbereich neu gestaltet. In den Jahren 2010 sowie 2011 wurde das Romantik Hotel mit dem Gastro Award „Gaston“ als bestes 4 Sterne-Hotel in Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Der Gastro Award wird jährlich für die Grundpfeiler der Gastronomie – Engagement, Service und Qualität – verliehen.

Im Sommer 2013 feiert das Romantik Hotel Johanniter-Kreuz 100 Jahre im Besitz der Familie Liebich!

Im September 2015 durften wir uns nach einer spannenden Runde gegen drei weitere Hotels der Bodenseeregion aus Deutschland und der Schweiz über den Sieg bei dem Wettbewerb des TV-Senders Vox „Mein Himmlisches Hotel“, in welchem Hoteliers sich gegenseitig bewerten, freuen.